

Lippstadt, 30. August 2022

## **HELLA erweitert Thermomanagement-Portfolio um neue, leistungsstarke Komponenten**

- Neuer elektronischer Ventilaktuator und leistungsstarke Kühlmittelpumpen ergänzen bestehende Produktpalette
- Thermomanagement-Komponenten verbessern Lebensdauer, Effizienz und Leistungsfähigkeit von Elektrofahrzeugen
- Serienstart der neuen HELLA Lösungen ist für 2025 vorgesehen

Der unter der Dachmarke FORVIA agierende Automobilzulieferer HELLA erweitert mit einem elektronischen Ventilaktuator sowie einer Hochleistungs-Pumpe zur Kühlmittelzirkulation das bestehende Portfolio im Bereich Thermomanagement. Die Serienentwicklung dieser neuen, leistungsstarken Komponenten hat HELLA nun aufgenommen; die Markteinführung ist für 2025 vorgesehen. Über das Thermomanagement werden die jeweiligen Wärmeströme im Fahrzeug gesteuert. Dabei wird gewährleistet, dass Bauteile und Komponenten wie Motoren oder Batterien in ihrem optimalen Temperaturbereich betrieben sowie der Fahrzeuginnenraum je nach individuellen Bedürfnissen klimatisiert werden kann.

„Anspruchsvolles Thermomanagement ist unverzichtbarer Bestandteil moderner Fahrzeugarchitekturen. Vor allem der Trend zur Elektromobilität führt zu einem weiter steigenden Bedarf an entsprechenden Produktlösungen“, sagt Björn Twiehaus, in der HELLA Geschäftsführung verantwortlich für das weltweite Elektronikgeschäft. „Schon heute ist unser Thermomanagement-Portfolio breit aufgestellt und umfasst zahlreiche Aktuatoren, Ventile, Pumpen sowie Systemlösungen. Nun bringen wir zwei neue Komponenten auf den Markt, mit denen wir die Elektrifizierung der Mobilität weiter vorantreiben.“

Als wesentliche Komponenten eines effizienten Thermomanagement-Systems stellen der elektronische Ventilaktuator sowie die Hochleistungs-Pumpe von HELLA sicher, dass das Kühlmittel bedarfsgerecht durch den Kühlmittelkreislauf eines Elektrofahrzeugs geleitet wird. Dies gewährleistet die optimale Temperierung aller kritischen Komponenten, beispielsweise von Batterie- und Leistungselektronik. Auf diese Weise

können Lebensdauer und Effizienz der Lithium-Ionen-Batterie erhöht sowie die Reichweiten von Elektrofahrzeugen insgesamt gesteigert werden.

So wird im Kühlkreislauf das Kühlmittel von der Hochleistungs-Pumpe (MPX) umgewälzt. Mit Produktionsstart in Nordamerika, Europa und China wird die Pumpe in den neuen Leistungsklassen mit 300 und 400 Watt angeboten, um die unterschiedlichen Anforderungen von Kühlkreislauf und Fahrzeugarchitektur zu berücksichtigen. Sie adressiert die Anforderungen von Elektrofahrzeugen und kann so Leistung, Lebensdauer und Sicherheit der Hochvolt-Batterie verbessern.

Der elektronische Ventilaktuator (eVA) ist für die Steuerung des Mehrwegeventils verantwortlich, welches das Kühlmittel im Kühlkreislauf verteilt. Hierbei öffnet und schließt der Aktuator die jeweiligen Ein- und Ausgänge des Ventils, wobei über eine Mischfunktion auch die Temperatur des Kühlmittels reguliert werden kann. Der elektronische Ventilaktuator arbeitet mit einem bürstenlosen Motor und kann somit die hohen Anforderungen an Lebensdauer, Effizienz und Leistungsfähigkeit zukünftiger E-Fahrzeuge erfüllen. Der eVA steht in zwei unterschiedlichen Drehmomentkategorien zur Verfügung und ist auf Basis eines modularen Plattformansatzes kostenoptimiert.

HELLA verfügt über eine mehr als vierzig Jahre lange Expertise im Bereich der Aktuatorik und ist bei vielen Produktgruppen einer der weltweit führenden Automobilzulieferer. Das Thermomanagement-Portfolio von HELLA umfasst zudem weitere Aktuatoren, Pumpen und hochintegrierte Subsysteme, wie das Coolant Control Hub (CCH), das erstmalig alle notwendigen Funktionen für ein effizientes Thermomanagement in einem Produkt bündelt und 2024 in Serie gehen wird. Als Einzelkomponenten sind sowohl der eVA als auch die MPX in das CCH integriert.

**Hinweis:** Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: [www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

## **Über HELLA**

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit

36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz in Höhe von 6,3 Milliarden Euro erzielt.

### Über FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 77 F&E-Zentren, 150.000 Mitarbeitern, darunter mehr als 35.000 Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen. [www.forvia.com](http://www.forvia.com)

### Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
[markus.richter@forvia.com](mailto:markus.richter@forvia.com)

HELLA GmbH & Co. KGaA  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt / Deutschland  
[www.hella.com](http://www.hella.com)